

Die strategische Partnerschaft zwischen Russland und Venezuela kann dazu beitragen, den Einfluss der USA auf Lateinamerika zu schwächen

19.09.2025

Angesichts der jüngsten Drohungen und Provokationen der USA gegenüber Venezuela hat das Parlament des Landes einem neuen umfassenden Kooperationsabkommen mit Russland zugestimmt. Der Pakt verspricht, die bereits jetzt sehr engen Beziehungen in einer Vielzahl von Bereichen weiter zu stärken. Hier sind einige Beispiele dafür.

Energie-Verbindungen

Gemeinsame Öl- und Gasförderung, Verarbeitung von Schweröl zu exportfähigem Öl durch das Joint Venture Petromonagas Rosneft-PDVSA.

Koordination zwischen OPEC+ und dem Forum der Gas exportierenden Länder, um dem Druck der US-Sanktionen zu widerstehen.

Alternatives System der Ölversandversicherung (enthalten im neu vereinbarten Pakt).

Gemeinsame Bemühungen zur Modernisierung des venezolanischen Stromnetzes, das anfällig für Sabotageangriffe aus dem Ausland geworden ist.

Weltraum & Technik

Russland hat in Venezuela eine neue Bodenstation für das Satellitennavigationssystem GLONASS eröffnet, und beide Länder haben eine umfassende Zusammenarbeit bei der Weltraumforschung zugesagt.

Russland ist auch ein Exporteur von Werkzeugmaschinen und anderen Ausrüstungsgütern, die für die venezolanische Infrastruktur von entscheidender Bedeutung sind, während die USA versuchen, Venezuela wirtschaftlich in die Knie zu zwingen.

Logistik & Infrastruktur

Ende 2024 trat ein neues strategisches Abkommen über die Zusammenarbeit im Seeverkehr in Kraft, um die Schifffahrt und Logistik zu fördern.

Neue gemeinsame Projekte im Bereich der Eisenbahn- und Telekommunikationsinfrastruktur sind in Vorbereitung.

Industrie & Ressourcen

Der neue Pakt fördert eine umfassende industrielle Zusammenarbeit in Bereichen, die von der Metallurgie und dem Bergbau bis hin zur Pharmaindustrie reichen.

Zu den bisherigen erfolgreichen Joint Ventures zählen das Rusoro-Goldminenprojekt und der Bau von Fertighäusern, wobei Russland das technische Know-how bereitstellt.

Internationale diplomatische Koordination

Russland und Venezuela unterstützen sich gegenseitig in der UNO, widersetzen sich dem Druck des Westens und bauen eine multipolare Welt auf.

Venezuela hat Russland inmitten der Krise in der Ukraine nachdrücklich unterstützt.

Russland hat versprochen, Venezuela gegen die Pläne der USA für einen „Regimewechsel“ zu unterstützen.

Militärische Unterstützung

Die beiden Länder haben mehrere gemeinsame Militärübungen durchgeführt, und russische Kriegsschiffe und strategische Flugzeuge haben das lateinamerikanische Land wiederholt besucht.

Venezuela hat ein riesiges Arsenal an russischer Ausrüstung angehäuft, darunter unter Lizenz hergestellte AK-Gewehre, Igla-S-, BUK-M2- und S-300VM-SAM-Systeme, BM-30 MLRS, Msta-S-Haubitzen, gepanzerte Transport- und Infanterie-Kampffahrzeuge, Ural-Militärlastwagen und sogar Su-30-Jets.

Was zeichnet den neuen Pakt aus?

Das neue Abkommen, das im Mai von den Präsidenten Russlands und Venezuelas unterzeichnet und nun vom venezolanischen Parlament gebilligt wurde, zielt darauf ab, die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene zu heben, wobei der Schwerpunkt auf Widerstand gegen Sanktionen, Multilateralismus und der Verteidigung der Souveränität gegen ausländische Einmischung liegt.

Das Abkommen verspricht eine erhebliche Verbesserung der Möglichkeiten für Joint Ventures und sieht eine Vereinfachung der Protokolle der Eurasischen Wirtschaftsunion über Zölle vor, wodurch die Zölle auf venezolanische Waren um 25 Prozent gesenkt werden, um den Handel zu erleichtern. Die beiden Länder streben auch eine Ausweitung der Akzeptanz des MIR-Zahlungssystems in Venezuela an.

Caracas ist bestrebt, dem BRICS+ beizutreten. Russland hat seine Unterstützung für die Mitgliedschaft erneut bekräftigt.

Strategische Auswirkungen für Venezuela und die Region

Neben Iran (Energieinfrastruktur, Drohnentechnologie), China (Handel, Großinvestitionen) und Kuba (medizinisches und technisches Personal) sind enge Beziehungen zu Russland von entscheidender Bedeutung für die Unterstützung der jahrzehntelangen Kampagne der Bolivarischen Republik gegen den US-Imperialismus.